

0,69 €

# Wiel Spaß

zum kleinen Preis

Nur **0,69€**

Jede Woche neu & aktuell

NR. 1

28. 12. 11

- Deutschland 0,69 €
- Österreich 0,80 €
- Schweiz 1,60 sfr
- Benelux 0,90 € • Frankreich 0,90 €
- Italien 1,00 € • Spanien 1,00 €
- Kanaren 1,15 € • Griechenland 1,15 €
- Ungarn 330 Ft

Fotomontage



Helene Fischer und ihr Florian

## Baby-Drama

# Wird ihr großer Wunsch niemals in Erfüllung gehen?

Seite 4/5



Herzogin Catherine

## Skandal am Hof!

### Zerstört eine heiße Affäre jetzt ihr Eheglück?

Seite 7



Sandra Bullock

## Selbstzweifel

### Warum sie süchtig nach Schönheits-OPs ist

Seite 8/9



Saskia Valencia

## Erschütternd

### Schon wieder ruiniert sie rücksichtslos eine Familie

Seite 8/9



Mit großem Rezept-Teil

## Köstliche Nudel-Hits

Seite 38/39

## Diät-Wunder:

 Mit einfachen Tricks zur Traumfigur S. 44/45

Viele Seiten Ratespaß mit den schönsten Rätseln Deutschlands

Paragraf	Reihe	Spalte	Wort	Erklärung
1	1	1	...	...
2	1	1	...	...
3	1	1	...	...
4	1	1	...	...
5	1	1	...	...
6	1	1	...	...
7	1	1	...	...
8	1	1	...	...
9	1	1	...	...
10	1	1	...	...

**KLETTERGERÜST** Auch die gesunden Geschwister kommen hier zum Zug



**PIRATEN-SPIELE** Auf dem Areal ist viel Platz zum Toben – ohne Nachbarn, die der Lärm stört



**ABWECHSLUNG** Die Familien der kranken Kinder können einen Tag lang abschalten

**Leines Gaworski und seine Motorrad-Gang gründeten ein einzigartiges Projekt**

# Bei kranken Kindern wird der harte Rocker ganz weich



**STILLER HELD** Auf dem Gelände der Hazienda lässt Leines Gaworski die Kinder gern auf seinem Motorrad sitzen



**AUSZEICHNUNG** Für sein Engagement bekam er einen Bambi (hier mit Schauspielerin Yvonne Catterfeld)

**L**ederkluft, Tätowierungen, Motorrad-Stiefel, unverblümete Sprache – Leines Gaworski verkörpert das Bild eines beinharten Rockers. Doch in seinem Innern ist er butterweich. Einen Großteil seiner Freizeit opfert der 51-Jährige für schwerkranke und behinderte Kinder.

Auf einem 9000 Quadratmeter großen Gelände in Aachen (NRW) hat er zusammen mit anderen Rockern des Motorrad-Clubs „Street Angels“ ein rollstuhlgerechtes Gelände für kranke Kinder und deren Angehörige errichtet. „Die Hazienda Arche Noah – mit Abenteuer-Spielplatz, Piratenschiff, Natur-Lehrpfad und einem Apartment zum

Übernachten“, berichtet Leines nicht ohne Stolz. Einrichtungen, die mit kranken Kindern zu tun haben, vermitteln die Familien. „Die Kinder und Eltern bleiben meist einen Tag lang, können hier mal abschalten von ihrem oft stressigen und sorgenvollen Alltag. Das Ganze läuft unbürokratisch und kostet unsere Gäste keinen Cent.“

## Schicksalsschlag als Initialzündung

Der traurige Hintergrund seines vorbildlichen Engagements: 1999 starb Leines' Frau an Krebs. „Ich habe ihr am Sterbebett geschworen, meine Kraft einzusetzen, etwas für kranke Kinder zu tun. Das war die Initialzündung. Ich muss sagen: Die Arbeit war auch meine eigene Therapie. Sie hilft gegen Traurigkeit.“

Den Motorrad-Club „Street Angels“ gibt es seit 31 Jahren. Menschen, die den Bikern mit Vorbehalten begegnen, entgegnet Leines: „Es gibt gute Rocker und es gibt schlechte Rocker. Genau wie gute und schlechte Politiker. Wir von den ‚Street Angels‘ haben immer Projekte gemacht wie Silvester-Spei-



**HOFTOR** Die Hazienda steht in Aachen

sungen für Asylanten, die Initiative ‚Rocker gegen Rechts‘, aber auch Fahr sicherheits-Trainings für Biker. Und nun engagieren wir uns für die Kinder.“

Für die ehrenamtliche Arbeit erhielt Leines vor Kurzem den Medienpreis Bambi – in der Kategorie „Stille Helden“. Aber er erklärt strikt: „Ich habe allen Hazienda-Helfern gesagt: Das ist der Preis für uns alle. Basta.“

## Das Preisgeld ist für die Hazienda

Das Preisgeld von 20000 Euro fließt natürlich in Leines' Lebenswerk, die Hazienda. Auch einige Firmen haben ihm schon ihre Unterstützung zugesagt. Darüber freuen er und seine Mitstreiter sich sehr. Doch der größte Dank für die sonst so coolen Rocker sind die strahlenden Augen der schwerkranken Kinder.

Mehr Infos unter [www.hazienda-arche-noah.de](http://www.hazienda-arche-noah.de)

Fotos: action press, AP Images, Corbis, Hazienda Arche Noah (6)

## Grausame Praxis in US-Tierheimen

# Wunderhund „Daniel“: Er überlebte seine Tötung

**D**ie anderen Hunde hatte das Gas in der Kammer bereits dahingerafft. Als der Mann von der Tötungsstation die Tür öffnete, stand jedoch ein Hund vor ihm – und wedelte freudig mit dem Schwanz.

„Miracle dog“ (Wunderhund) nennen sie den kleinen Beagle namens Daniel seitdem in den USA. Und reißen sich nun regelrecht darum, dem süßen Racker ein neues Zuhause zu geben.



**NEUES FRAUCHEN** Bei Jenna Dwyer fand der gequälte Vierbeiner endlich ein friedliches, liebevolles Zuhause

Dabei wollte zuvor niemand den fünf Jahre alten Vierbeiner haben. Daniels alter Besitzer hatte das Tier klammheimlich und herzlos vor dem Tierheim in Florence (US-Bundesstaat Alabama) ausgesetzt. Seitdem fristete er dort ein elendes Dasein.

## Deutsche Tier-Asyle töten nicht

Denn anders als deutsche Tierheime sind die US-amerikanischen Pendant keine Tierschutz-Einrichtungen, sondern meistens nur Verwah-Anstalten in oft üblem Zustand. Zudem ist die Praxis, einen Hund aus dem Tierheim zu sich zu nehmen, in den Vereinigten Staaten kaum verbreitet. Holt niemand die herrenlosen Hunde oder Katzen binnen kurzer Zeit ab, werden sie einfach getötet – egal, ob alt oder jung, krank oder völlig gesund.

Beagle Daniel hatte jedoch Glück im Unglück. Erst überlebte er die schreckliche Tötungsprozedur, dann wurde er von Tierschützern, die von seiner Geschichte gelesen hatten, aus dem Tierheim geholt.

Zunächst kam er in eine Pflegefamilie. Dort werden Heim-Tiere übergangsweise aufgenommen, bis sie endgültig ein neues Zuhause

gefunden haben. In dieser Zeit meldeten sich Hunderte Menschen aus den ganzen USA für den süßen Vierbeiner. In Jenna Dwyer (20) aus dem Bundesstaat New Jersey fand er schließlich ein liebevolles Frauchen. „Er ist ein gesunder, glücklicher kleiner Kerl“, sagt die junge Frau total begeistert. „Ich liebe ihn.“



**TODESKANDIDATEN** Hunde aus US-Tierheimen werden fast nie vermittelt



**TRAURIGER BLICK** Niemand wollte Daniel haben, er sollte daher sterben

**beweglich, aktiv – LIPOaktiv G** Bei Arthrose und entzündeten Gelenken: Die Nr. 1 aus Frankreich – Neu in Ihrer Apotheke

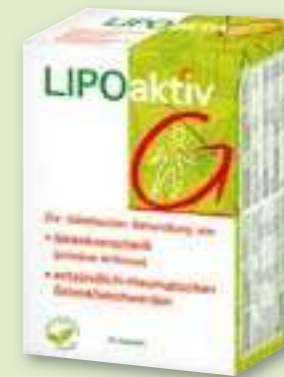
Mit fortschreitendem Alter sinkt generell die Beweglichkeit. Aktiv erhaltend wirkt bewußte Ernährung, in Bewegung bleiben und

## LIPOaktiv G

zur diätetischen Behandlung von

- Gelenkverschleiß (primärer Arthrose)
- entzündlich-rheumatischen Gelenkbeschwerden

Ihre Extraportion „Rostschutz“: 3 kleine grüne Kapseln LIPOaktiv G täglich. Fragen Sie nach der Kurpackung mit Preisvorteil und Wohlfühltagbuch.



LGEZ\_0111\_1/3\_DE